

Richtlinien zur formalen Gestaltung von Bachelor- und Masterarbeiten in der Abteilung Pädagogische Psychologie (APP)

Studentische Abschlussarbeiten sind Teil der forschungsorientierten Lehre und der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung der APP. Dies drückt sich unter anderem darin aus, dass Bachelor- und Masterarbeiten in der Form eines wissenschaftlichen Manuskripts über eine quantitative empirische Studie verfasst werden. Gestalten Sie Ihre Abschlussarbeit daher bitte so, als ob diese ein Manuskript wäre, das Sie bei einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift der Pädagogischen Psychologie einreichen werden. In der APP unterscheiden sich Bachelorarbeiten von Masterarbeiten nicht äusserlich in Form oder Länge, sondern durch die Komplexität der Fragestellung und allenfalls der anzuwendenden statistischen Analysen.

Wie bei den meisten Fachzeitschriften der (Pädagogischen) Psychologie (z.B. *Journal of Educational Psychology*) sind die formalen Richtlinien, die im *Publication Manual of the American Psychological Association* (7. Auflage) dargestellt sind, einzuhalten. Dort finden Sie auch die geltenden Zitierrichtlinien. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, sich eigenständig mit diesen Richtlinien vertraut zu machen und diese umzusetzen; die Betreuungsperson wird kein Lektorat/Korrektorat vornehmen. Es steht den Studierenden frei, ob sie in ihrer Abschlussarbeit «gendern» oder nicht. Es gibt weder Punktabzug für die Verwendung der verschiedenen Formen des «Genderns», noch für die Verwendung des «generischen Maskulinums».

Die Arbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden. Die maximale Länge des Manuskripts beträgt 30 Seiten, in Absprache mit der Betreuungsperson auch mehr. Darin enthalten sind die Titelseite (eine eigene Seite), die Zusammenfassung («Abstract») auf deutsch und englisch (jeweils max. 200 Wörter; beides jeweils auf eine eigene Seite), der eigentliche Forschungsbericht, die Literaturliste sowie allfällige Fussnoten, die Tabellen und Abbildungen. Fussnoten sind allerdings möglichst zu vermeiden. Verzeichnisse zu Inhalt, Tabellen und Abbildungen sind nicht zu erstellen – das Literaturverzeichnis ist das einzige Verzeichnis in der Abschlussarbeit.

Neben dem Manuskriptteil der Abschlussarbeit sind noch die folgenden Seiten notwendig, die nicht in das Seitenlimit zählen:

- Erstes Blatt der Abschlussarbeit: Offizielles Titelblatt zur Abschlussarbeit (enthält: Titel der Arbeit, Namen, Matrikelnummer, Kontaktdaten inkl. E-Mail-Adresse, Studienprogramm und Semester der Verfasserin/des Verfassers sowie den/die Namen der Betreuungsperson und der begutachtenden Person).
- Letztes Blatt der Abschlussarbeit: Erklärung über die Selbständigkeit beim Verfassen und über die Angabe von Quellen; den Wortlaut finden Sie im aktuellen Reglement über das Studium und die Leistungskontrollen an der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät (RSL Phil.-hum.). Beachten Sie bitte, dass ein Plagiatscheck vorgenommen wird.

Auch nicht in das Seitenlimit zählt der Anhang, der sich direkt vor der letzten Seite mit der Erklärung über Selbständigkeit und Quellen befindet. Der Anhang besteht aus den verwendeten Erhebungsmaterialien (d.h. Fragebögen und – sofern auf Papier fixierbar – Stimulusmaterialien etc.).

Zudem legen Sie der Arbeit bitte einen Datenträger (CD-ROM oder USB-Stick) bei, der folgendes enthält:

- Sämtliche Teile der gedruckten Abschlussarbeit als Word-Datei,
- sämtliches digitalisierbares Erhebungsmaterial,
- eine SPSS (bzw. JASP, jamovi, AMOS, MPlus, etc.) -Datei mit den der Arbeit zugrundeliegenden Rohdaten,
- die SPSS (bzw. JASP, jamovi, AMOS, MPlus, etc.) -Syntax zu sämtlichen berichteten Berechnungen und
- die SPSS (bzw. JASP, jamovi, AMOS, MPlus, etc.) -Outputs zu sämtlichen berichteten Berechnungen.

Somit ergibt sich die folgende Reihenfolge der Bestandteile der Abschlussarbeit:

- Titelblatt der Abschlussarbeit
- Titelseite zum Manuskript
- Zusammenfassung („Abstract“)
- Forschungsbericht
- Literaturliste
- evtl. Fussnote(n)
- evtl. Tabelle(n)
- evtl. Abbildung(en)
- Anhang
- Erklärung über Selbständigkeit und Quellen
- Datenträger

Ihre fertige, ausgedruckte Bachelor- bzw. Masterarbeit reichen Sie bei der Betreuungsperson ein. Bitte geben Sie Ihre Arbeit gebunden ab (keine Spiralbindung). Plastikbestandteile (z.B. Deckfolien) sind zu vermeiden. Aus Gründen der Nachhaltigkeit sollten ausserdem die Seiten beidseitig bedruckt sein (Ausnahme: Titelblatt der Abschlussarbeit). Bei Masterarbeiten ist die Arbeit ohne SPSS (bzw. JASP, jamovi, AMOS, MPlus, etc.) -Dateien zusätzlich in elektronischer Form als PDF an das Dekanat der Phil.-hum. Fakultät (Frau Florez) zu senden; dabei muss die Selbständigkeitserklärung enthalten sein. Für die generellen Rahmenbedingungen zu Abschlussarbeiten sei an dieser Stelle noch auf den Studienplan des Instituts für Erziehungswissenschaft und das Reglement über das Studium und die Leistungskontrollen an der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern (RSL Phil.-hum.) verwiesen (siehe Fakultätshomepage).

01.07.2021; gez. Prof. Alex Bertrams, Abteilungsleitung APP